

Anlässlich
des 70. Jahrestages des Inkrafttretens des deutschen
Grundgesetzes am 23.05.1949 lädt die Makiguchi-
Gesellschaft herzlich ein zur öffentlichen

Tagung

Demokratie als Lebensform

I. Die Grundrechte

Artikel 1

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

(Auszug aus: Bundesgesetzblatt Nr. 1, S. 1 vom 23.05.1949)

Samstag, 25. Mai 2019 14-19 Uhr

Sonntag, 26. Mai 2019 10-14 Uhr

Pädagogische Hochschule Freiburg
Senatssaal, Kollegiengebäude II
Kunzenweg 21, Freiburg-Littenweiler

Veranstalter
Makiguchi-Gesellschaft, Freiburg

Tsunesaburo Makiguchi (1871-1944) war ein japanischer Geograf, Reformpädagoge und Philosoph, dessen kritisches, an einer demokratischen Lebensform orientiertes Denken im Japan seiner Zeit kaum Anerkennung gefunden hat. Während des 2. Weltkrieges trat Makiguchi in offene Opposition zur japanischen Regierung, wurde verhaftet und starb 1944 in der Haft.

Makiguchis Soka-Philosophie, wie sie sich unter anderem in seinem Werk *Education for Creative Living* (1930-34) zeigt, ist eine Philosophie der Demokratie.

Demokratie erscheint in ihr nicht zuerst als ein äußerer Mechanismus zur Regelung menschlicher Verhältnisse, sondern als eine Lebensform. Der amerikanische Philosoph, Psychologe und Pädagoge John Dewey (1859-1952), mit dem Makiguchi viele Grundüberzeugungen teilte, sprach in *Demokratie und Erziehung* (1916) von Demokratie als einer „Form des Zusammenlebens, der gemeinsamen und miteinander geteilten Erfahrung.“

Die Vorträge, Podien und Diskussionen auf der Tagung gehen der Frage nach, welche spezifischen Qualitäten diese Art „demokratischer“ Erfahrung auszeichnen. Was macht Erfahrungen zu Erfahrungen einer demokratischen Lebensform? Dabei wird den Phänomenen des Künstlerischen und des Religiösen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Neben Beiträgen zu Makiguchi und Dewey werden auch solche zu Rudolf Steiner (1861-1925) und Joseph Beuys (1921-86) zu hören und zu erleben sein.

Der Tagungsbeitrag beträgt 10 Euro pro Person und Tag. Studierende nehmen kostenfrei teil.